

Federf. Stadtamt: Amt für kommunale Finanzen

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Beig./Stadtkämmerer Hommel	06.12.2001	
Rat	Bürgermeister Schwerhoff	13.12.2001	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Beratungen der Haushaltssatzung 2002 einschließlich Anlagen

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Der am 25.09.2001 von Beigeordneten/Stadtkämmerer Hommel aufgestellte und von Bürgermeister Schwerhoff festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2002 mit den Anlagen

- Haushaltsplan/produktbezogenes Haushaltsbuch 2002 mit dem Bestandteil Haushaltssicherungskonzept der Stadt Gladbeck für die Jahre 2002 bis 2005
- Vorbericht
- Übersichten über
 - die Verpflichtungsermächtigungen
 - den voraussichtlichen Stand der Schulden
 - den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
 - den voraussichtlichen Stand der Bürgschaften
- Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2000 und Lagebericht der
 - Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH
 - Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Betriebsgesellschaft mbH
 - Alten- und Pflegeheime der Stadt Gladbeck (AuP) Marthaheim und Vinzenzheim
 - Gesellschaft für Telekommunikationsanwendung mbH Gladbeck
- Übersicht über die Verwendung der Zuwendungen an die Fraktionen
- das am 25.09.2001 auf- und festgestellte Investitionsprogramm und der Finanzplan für die Jahre 2001 bis 2004

wurde dem Rat zu seiner Sitzung am 31.10.2001 zugeleitet.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Ein 1. Änderungsverzeichnis nach dem Stand vom 20.11.2001 wurde zwischenzeitlich nachgereicht.

Die Verteilung des Stellenplan-Entwurfes 2002 als Beratungsunterlage ist bereits erfolgt.

Nachgereicht werden hiermit

- der Wirtschaftsplan 2002 der Alten- und Pflegeheime der Stadt Gladbeck
- der Wirtschaftsplan 2002 des Zentralen Betriebshofs Gladbeck (ZBG)

Die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2000 und Lagebericht der Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Gladbeck mbH liegen noch nicht vor. Es wird daher auf die Unterlagen zum 31.12.1999 (abgedruckt in Bd. II des Haushaltsbuches 2001) verwiesen.

Gemäß § 79 Abs. 3 GO NW liegt der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan/Haushaltsbuch und den Anlagen in der Zeit vom 20.11.2000 bis zum 29.11.2001 im Amt für kommunale Finanzen öffentlich aus.

Den Berufsvertretungen (Vestische Gruppe der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und Landwirtschaftskammer) ist durch Übersendung der Haushaltsunterlagen 2002 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

Evtl. noch eingehende Stellungnahmen werden nachgereicht.

Beschlussentwurf:

Aufgrund der § 77 ff. der GO für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV NW S. 245), wird die aus der Anlage ersichtliche Haushaltssatzung der Stadt Gladbeck für das Haushaltsjahr 2002 einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2002 bis 2005 beschlossen.

Aufgrund des § 83 Abs. 5 der GO für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV NW S. 245), wird das Investitionsprogramm zum Finanzplan der Stadt Gladbeck für die Haushaltsjahre 2001 bis 2004 unter Berücksichtigung der sich aus dem Beschluss über die Haushaltssatzung 2002 ergebenden Änderungen beschlossen.

Der Bürgermeister

(Schwerhoff)

C:\TEMP\010324.DOC

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: